

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Gebrauchte PCs und Notebooks – so gut wie neu**

**PCD systems bietet professionell aufbereitete Computer zu Schnäppchenpreisen**

*Köln, Juli 2016*

**Was bei Autos schon lange Normalität ist, erhält nun auch immer mehr Einzug auf dem IT-Markt: Der Verkauf von hochwertigen, wiederaufbereiteten PCs und Notebooks zu günstigen Preisen liegt zunehmend im Trend. Das Computerhaus PCD systems aus Köln bietet neben Neugeräten auch professionell aufbereitete Used-IT-Produkte an und erreicht damit eine ganz neue Zielgruppe.**

Die gebrauchten Geräte sind dabei so gut wie neu. Siegfried Lambertz, Inhaber von PCD systems, arbeitet dazu mit ISO zertifizierten Wiederaufbereitungsfirmen zusammen. Diese kaufen die PCs, Notebooks oder andere Hardware von großen Firmen auf, reinigen die Produkte, vernichten die vorhandenen Daten und testen die Geräte auf „Herz und Nieren“. Ein Großteil der Computer wird dabei aufgerüstet. „Mehr RAM, größere Festplatte oder neuer Akku - auch kleinere Beschädigungen oder Abnutzungen, zum Beispiel an Tastaturen, werden durch Austausch behoben“, erklärt Lambertz. Immer mit dabei ist ein vollwertiges, neu installiertes Betriebssystem von Windows sowie ein Jahr Gewährleistung. Gegen Aufpreis können die Kunden auch einen optionalen Komplettschutz für die Geräte bekommen – versichert sind dann auch Displaybruch und Sturzschäden.

#### **Hochwertige Firmengeräte für zu Hause**

Bei den PCs und Notebooks handelt es sich um hochwertige Businessmodelle, die ausschließlich im Besitz von Firmen waren oder von ihnen geleast wurden. Diese Geräte bekannter Markenhersteller – wie Dell, Fujitsu, HP oder Lenovo – sind auf Höchstleistung und lange Laufzeiten ausgelegt und können daher ohne Bedenken weiter genutzt werden. Durch neue Betriebssysteme, Fortschritte in der Technik oder auslaufende Leasing-Verträge werden sie nach zwei bis drei Jahren für Unternehmen uninteressant, obwohl sie noch problemlos funktionieren und bis zuletzt gewartet wurden.

## **Etwas Gutes für die Umwelt tun**

„Mit dem Kauf gebrauchter Hardware schont der Kunde nicht nur seinen Geldbeutel, sondern auch die Umwelt“, betont Lambertz. Je länger ein Gerät im Umlauf sei und genutzt werde, umso weniger Elektroschrott falle an. Auch können so CO<sub>2</sub>-Emissionen, die die Produktion neuer Geräte verursacht, verringert werden. Die Wiederverwendung ausgemusterter PCs und Notebooks ist somit eine umweltfreundliche Alternative zum Neukauf. Die Kunden überzeugt aber vor allem der günstige Preis: PCs gibt es bereits ab 99 Euro, Notebooks ab 149 Euro. Mittlerweile gibt es auch iPhones, iPads und zum Teil sogar Drucker und Server aus Firmenbeständen im Angebot.

## **Used-IT – für wen lohnt sich das?**

Ob qualitativ hochwertige und dennoch günstige PCs für Kinder, bezahlbare Hochleistungsrechner für Schüler und Studenten oder Einstiegsgeräte für Senioren ohne teure Neuinvestition – die Zielgruppe für gebrauchte EDV-Produkte ist groß. Auf keinem anderen Weg kommt man so günstig an leistungsstarke Businessgeräte. Auch wenn sich die Reparatur des Altgerätes nicht mehr lohnt, ist die Second-Hand-IT eine echte Alternative. Bei Fragen stehen Herr Lambertz und sein Team montags bis freitags von 09:30 bis 13 Uhr und 14 bis 18:30 Uhr im Fachgeschäft zur Verfügung.

## **Pressekontakt für Rückfragen:**

Herr Sigfried Lambertz, PCD systems

Tel.: 0221-4744168-33

E-Mail: [s.lambertz@pcd-systems.de](mailto:s.lambertz@pcd-systems.de)